

Umsatzsteuer-Voranmeldung

— Eingangsstempel —

11

Steuernummer

An das Finanzamt

30

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Voranmeldungszeitraum

bei monatlicher Abgabe bitte hier ankreuzen

bei vierteljährlicher Abgabe bitte hier ankreuzen

<input checked="" type="checkbox"/>	Januar	<input checked="" type="checkbox"/>	Mai	<input checked="" type="checkbox"/>	September	<input checked="" type="checkbox"/>	I. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Februar	<input checked="" type="checkbox"/>	Juni	<input checked="" type="checkbox"/>	Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	II. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	März	<input checked="" type="checkbox"/>	Juli	<input checked="" type="checkbox"/>	November	<input checked="" type="checkbox"/>	III. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	April	<input checked="" type="checkbox"/>	August	<input checked="" type="checkbox"/>	Dezember	<input checked="" type="checkbox"/>	IV. Kalendervierteljahr

Berichtigte Anmeldung

10

1 = Ja

Belege (z. B. Verträge, Rechnungen) sind beigelegt bzw. werden gesondert eingereicht

22

1 = Ja

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
	EUR	EUR Ct
A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		
Steuerpflichtige Umsätze		
zum Steuersatz von 19 %	81	
zum Steuersatz von 7 %	86	
zum Steuersatz von 0 %	87	
zu anderen Steuersätzen	35	36
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	77	
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z. B. Wein)	76	80
B. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug		
Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nummer 1 Buchstabe b UStG)		
an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	41	
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	44	

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
20	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49	
21	Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug z. B. Ausfuhrlieferungen , Umsätze nach § 4 Nummer 2 bis 7 UStG	43	
22	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug z. B. Umsätze nach § 4 Nummer 8 bis 29 UStG	48	
	C. Innergemeinschaftliche Erwerbe		
23	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe von bestimmten Gegenständen und Anlagegold (§§ 4b und 25c UStG)	91	
24	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %	89	
25	zum Steuersatz von 7 %	93	
26	zum Steuersatz von 0 %	90	
27	zu anderen Steuersätzen	95	98
28	neuer Fahrzeuge (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	94	96
	D. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)		
29	Sonstige Leistungen nach § 3a Absatz 2 UStG eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Absatz 1 UStG)	46	47
30	Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Absatz 2 Nummer 3 UStG)	73	74
31	Andere Leistungen (§ 13b Absatz 2 Nummer 1, 2, 4 bis 12 UStG)	84	85
	E. Ergänzende Angaben zu Umsätzen		
32	Lieferungen des ersten Abnehmers bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b UStG)	42	
33	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Absatz 5 UStG schuldet	60	
34	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § 18b Satz 1 Nummer 2 UStG	21	
35	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	45	
36	Umsatzsteuer (Summe der Zeilen 12 bis 17 und 24 bis 31)		
	F. Abziehbare Vorsteuerbeträge und Berichtigung des Vorsteuerabzugs		
37	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Absatz 5 UStG)		66
38	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 UStG)		61
39	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStG)		62
40	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG)		67

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR Ct	
41	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23a UStG)		63	
42	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Absatz 1 UStG (§ 15 Absatz 4a UStG)		59	
43	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)		64	
44	Verbleibender Betrag (Zeile 36 abzüglich der Zeilen 37 bis 43)			
G. Andere Steuerbeträge				
45	Steuer infolge des Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen und ähnlichem wegen Steuersatzänderung		65	
46	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Absatz 4 Satz 2, § 17 Absatz 1 Satz 7, § 25b Absatz 2 UStG oder von einem Auslagerer oder Lagerhalter nach § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG geschuldet werden		69	
H. Vorauszahlung/Überschuss				
47	Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss (Summe der Zeilen 44 bis 46)			
48	Abzug der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (in der Regel nur in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums auszufüllen)		39	
49	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung Verbleibender Überschuss – bitte dem Betrag ein Minus voranstellen - (Bitte in jedem Fall ausfüllen)		83	
I. Ergänzende Angaben zu Minderungen nach § 17 Absatz 1 Sätze 1 und 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG				
50	Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 12 bis 17 enthalten)	50		
51	Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 37 aus Rechnungen von anderen Unternehmen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG) sowie in den Zeilen 41 und 42 enthalten)		37	
J. Sonstige Angaben				
Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.				
52	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten. Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.	29		1 = Ja
53	Das SEPA-Lastschriftmandat wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen. Ein gegebenenfalls verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.	26		1 = Ja
54	Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“ zu kennzeichnen ist.	23		1 = Ja
55	Datenschutzhinweis: Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO und der §§ 15, 18b UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.			
Datum, Unterschrift				